

# Die richtige Dosis Wellness

“SALT WATER LIGHT®” Verfahren



SALT | Verwenden  
WATER | Entkeimen  
LIGHT | Schwimmen

# Die richtige Dosis Wellness

## Körper und Sinne verwöhnen mit Technopool



### Technopool – eine klare Entscheidung

Prickelnd, erfrischend und gesund: Ein Bad im Meer ist durch den hohen Gehalt an Mineralien und Spurenelementen im Salzwasser belebend, lindernd und entspannend zugleich. Die Hektik des Alltags versinkt im Nu in den Fluten.

Das **Technopool-Verfahren "SALT WATER LIGHT"** reduziert Risiken auf ein Minimum und setzt schon heute Maßstäbe für die Zukunft. Technopool und die Bädergesellschaft Lünen wurden für die Entwicklung und Einführung dieses innovativen gefahrenstofffreien Verfahrens, im Oktober 2002 vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung mit dem **5. Deutschen Gefahrenstoffschutz-Preis ausgezeichnet**.

Bereits ein geringer Salzanteil genügt, um Schwimmbadwasser mit dem Technopool-Verfahren zuverlässig zu entkeimen.

Zum Leistungsspektrum gehören die Konzeption, Erstellung und der Vertrieb von Systemen, Geräten und Produkten zur Desinfektion von Schwimmbadwasser auf Basis der Salzwasser-Elektrolyse. Technopool-Systeme bewähren sich seit Jahren im Privatbereich, in Hotelanlagen, in Therapie- und Bewegungsbecken sowie in kommunalen und gewerblichen Hallen- und Freibädern: Sie arbeiten wirtschaftlich, sind umweltfreundlich und leicht zu handhaben.

### Der wesentliche Unterschied

Zur bisher üblichen Chlorung mit handelsüblichen Chlorprodukten oder mit selbst hergestellter Chlorbleichlaugung besteht in der Verwendung von Salz zur Entkeimung von Schwimmbadwasser. Dies kann in verschiedensten Formen eingesetzt werden: als Meersalz, Steinsalz, Sole, usw. Ein leichter Salzgehalt ab 0,3% als Betriebsmittel zur Herstellung von unterchloriger Säure reicht bereits für die sichere Entkeimung von Schwimmbadwasser durch das Technopool-Verfahren aus.



# Das Technopool-Verfahren

## “SALT WATER LIGHT®”

### Funktionsprinzip

Technopool-Systeme bestehen grundsätzlich aus einer Steuereinheit und einer Elektrolysezelle.

Und so wird's gemacht

1. Das Naturprodukt Salz (NaCl) wird dem Schwimmbadwasser einmal zugesetzt. Salzgehalt ab 0,3%, Designabhängig. Das Salz löst sich im Wasser auf und bildet zu 40% Na<sup>+</sup> (Natriumionen) und zu 60% Cl<sup>-</sup> (Chloridionen).
2. In der Elektrolysezelle entsteht als Endprodukt der elektrochemischen Reaktion „unterchlorige Säure“ (HOCl). Der entstehende Wasserstoff wird über die Gesamtoberfläche gefahrlos abgeführt.
3. HOCl zerstört durch Oxidation organische Stoffe (Keime, Viren, Algen, Bakterien).
4. Aus den Reststoffen (NaOH und HCl) entsteht neues Salz (NaCl) und Wasser (H<sub>2</sub>O). Das Salz wird wieder für den Elektrolyseprozess verwendet.
5. Der Gesamtprozess erfolgt bedarfsabhängig „just in time“. Gesteuert durch hochpräzise **Lutz-Jesco Mess- und Regeltechnik**. Es werden keine Chlorvorräte gebildet und gelagert.



### Vorteile des Verfahrens

- Kein typischer Chlorgeruch im Schwimmbad
- Hohe Desinfektionsleistung
- Gefahrstoffschutz-Preis 2002

### Vorteile für den Benutzer

- Hautsympathisches, weiches Schwimmbadwasser
- Lindernd, belebend, entspannend
- Angenehmes Schwimmen in leicht salzhaltigem Wasser
- Schleimhautreizungen werden reduziert



### Vorteile für den Betreiber

- Chlorunfälle gehören der Vergangenheit an
- Keine Gefahrstoffgebilde vorhanden
- Umfangreiche Sicherungsmaßnahmen für Chemikalien entfallen
- Einfache Handhabung und Anwenderfreundlichkeit
- Erheblich verringerter Wartungsaufwand
- Bestehende Anlagen können mit geringem Aufwand nachgerüstet werden
- Günstiger als herkömmliche Systeme
- Setzt in puncto Umwelt neue Maßstäbe



Die richtige Dosis Wellness - "SALT - WATER - LIGHT"